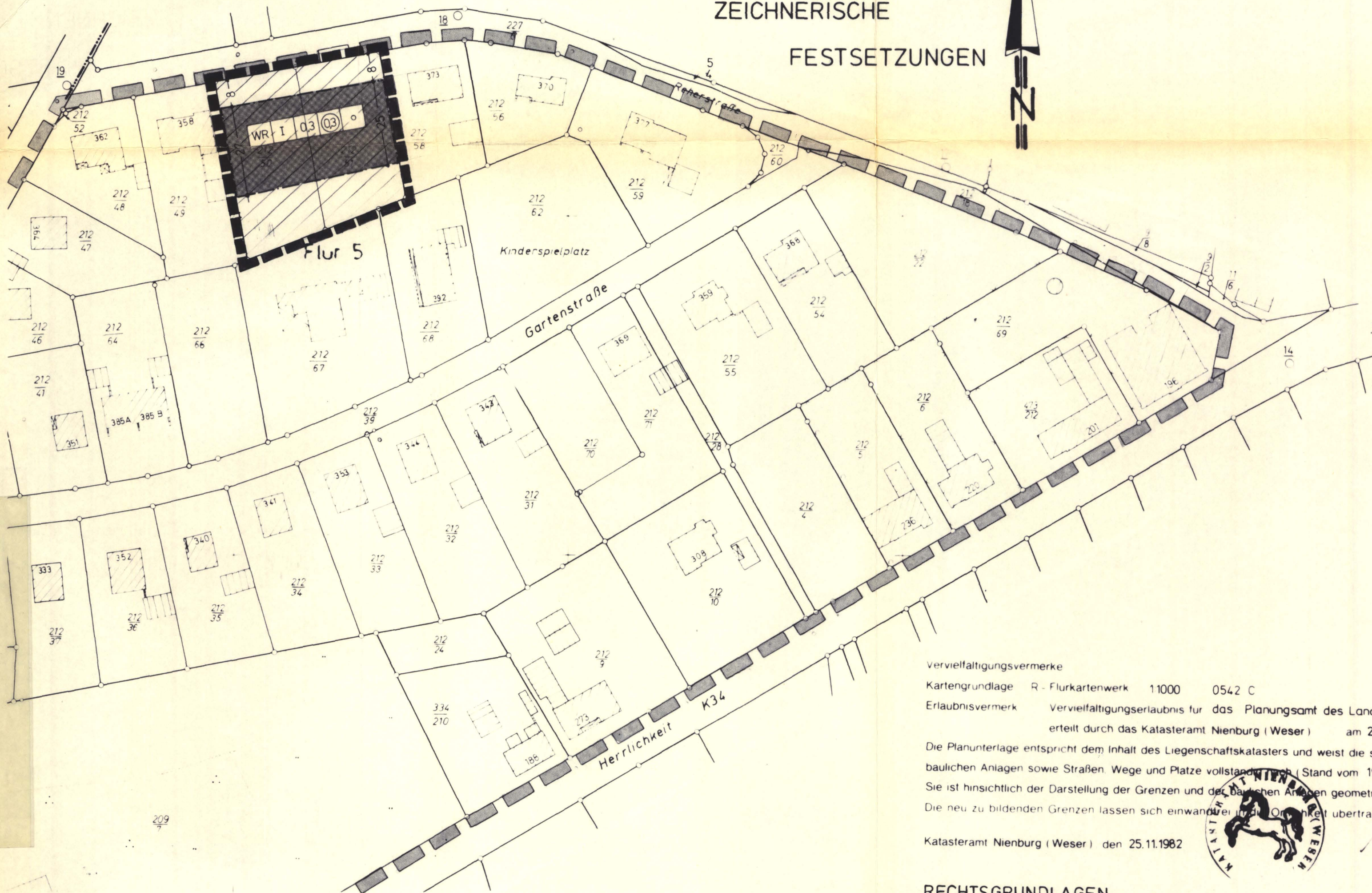


# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§1

IM PLANGEBIET TRITT DER BEBAUUNGSPLAN  
NR. 1 „AN DER REHERSTRASSE“ AUSSER KRAFT

## ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage R - Flurkartenwerk 1:1000 0542 C  
Erlaubnisvermerk Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg  
erteilt durch das Katasteramt Nienburg (Weser) am 25.11.1982 Az. AIII 43/82  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen  
baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.11.1982)  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei  
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei nach Orientierung übertragen

Katasteramt Nienburg (Weser) den 25.11.1982

## RECHTSGRUNDLAGEN

FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN GILT

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256)  
Geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976  
(BGBl. I S. 949) und durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von  
Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsverfahren im Städtebau  
vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)
- Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungs-  
verordnung BauNVO) vom 26.06.1962 in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)

# PLANZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER  
BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLAN-  
INHALTS VOM 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHNGEBIET

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL  
I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

## BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o OFFENE BAUWEISE  
--- BAUGRENZE

## SONSTIGE PLANZEICHEN

DIE ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN SIND  
ZUSÄTZLICH MIT FOLIE GEKENNZEICHNET  
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DER 4. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 1 „AN DER REHERSTRASSE“  
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES  
NR. 1 „AN DER REHERSTRASSE“

## VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde hat die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 25.08.1983 als Satzung (§ 10 BBauG)  
sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 12 BBauG am 26.10.1983 im Amtsblatt  
für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden

Die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 26.10.1983  
rechtsverbindlich geworden  
Wietzen, den 24. NOV. 1983

(YIMKE)  
Bürgermeister



(ROBBE)  
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung  
von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der 4. vereinfachten  
Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden  
Wietzen den \_\_\_\_\_

L. S. Gemeindedirektor

Der Entwurf der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausge-  
arbeitet von: LANDKREIS NIEBURG/W  
DER OBERKREISDIREKTOR  
PLANUNGSAMT  
I A   
Nienburg / W., den 13.05.1983

Landkreis Nienburg - Weser

Gemeinde

# WIETZEN

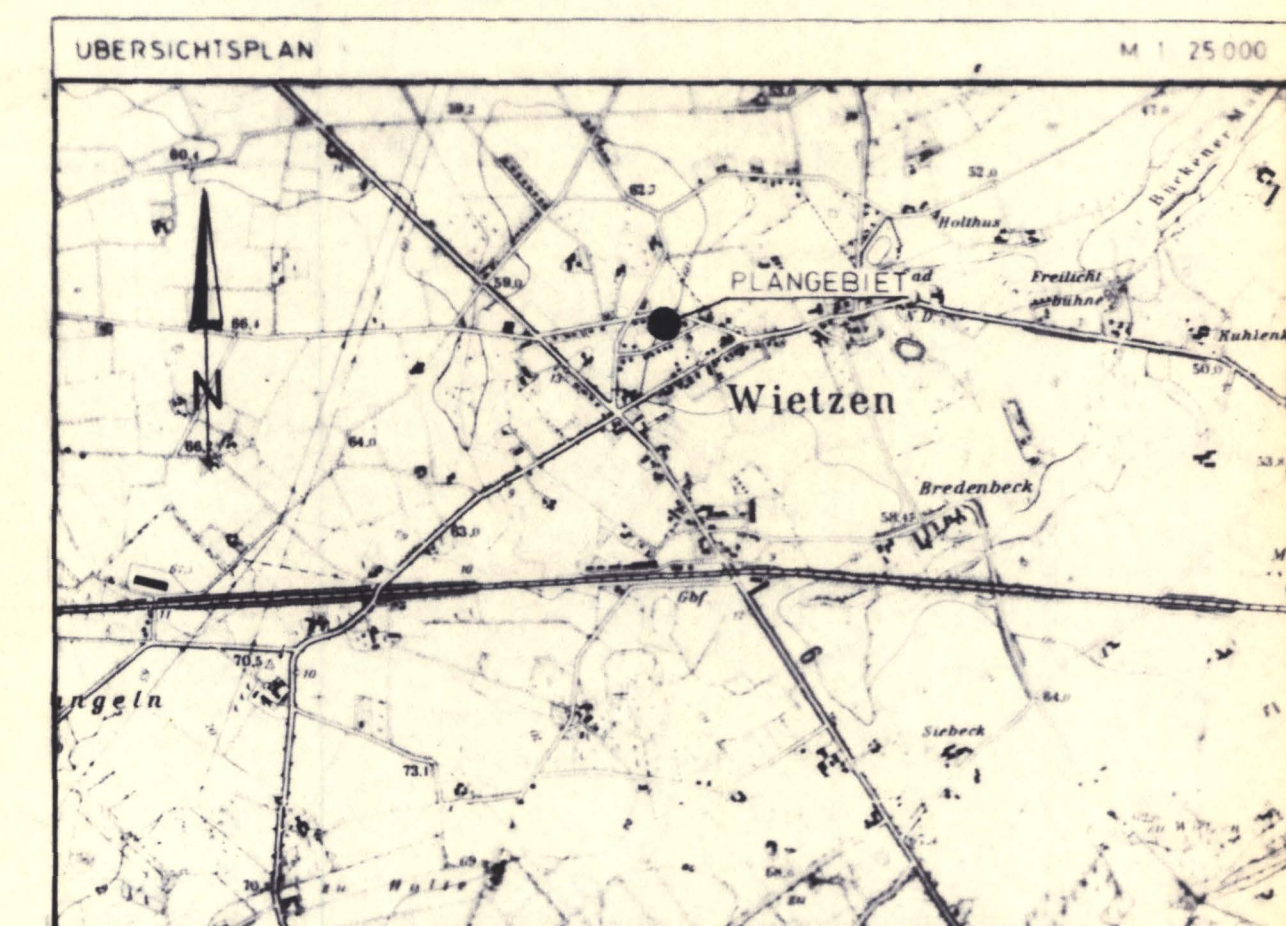
SAMTGE MEINDE MARKLOHE  
BEBAUUNGSPLAN NR. 1

## „AN DER REHERSTRASSE“

4. Vereinfachte Änderung

Flur 5.

Maßstab 1:1000



PLANVERFASSER: LANDKREIS NIEBURG/W DER OBERKREISDIREKTOR — PLANUNGSAMT —	BEARBEITUNG: R. UNGER GEZEICHNET: G. STAGGE	AUFGESTELLT: 10.05.1983 GEANDERT:
---	--	--------------------------------------